



**OWL/Bielefeld-Ummeln.** Gemeinsam mit dem theologischen Berater der Neuapostolischen Kirche, Reinhard Kiefer, fand am Sonntag, dem 11. Februar 2024, der monatliche Jugendgottesdienst der Jugend OWL statt. Überschrift des Gottesdienstes war „Glauben wagen“, welche durch das Bibelwort Matthäus 14,29 deutlich wurde. Inhalt dieses Wortes ist die bekannte Begebenheit von Jesus, der über das Wasser läuft.

Vor dem Gottesdienst zeigten die Jugendlichen aus dem Vorbereitungs-Team einen kurzen Film von besagter Bibelstelle. Dieser wurde über einen Beamer für die ganze Gemeinde abgespielt und veranschaulichte die Geschichte von Petrus und seinem Versuch über das Wasser zu laufen mit kleinen Zeichnungen. Zentrale Aspekte waren hierbei vor allem das Vertrauen in Jesus Christus und die Gewissheit, dass mit diesem Vertrauen alles gut wird.

Als Evangelist Reinhard Kiefer den Predigtteil begann, fasste er die Geschichte von Jesus, wie er über das Wasser läuft, noch einmal zusammen. Er verdeutlichte auch, dass trotz Überzeugung im Glauben immer wieder Zweifel auftreten. Doch der Glaube an Gott übersteigt den „normalen Glauben“, wodurch das Vertrauen zu Gott kommt. Dies schenkt uns die Kraft mit Schwierigkeiten umzugehen und die Gewissheit, dass Gott alles in der Hand hält. Auch wies Reinhard Kiefer in seiner Predigt darauf hin, dass das Suchen der Nähe Gottes die Verbindung zu ihm stärkt, was beispielsweise durch das Gebet gelingt.

Priester Sven Althof ging anschließend in seiner Predigtzugabe auf das Chorlied „Ich hebe meine Augen auf“, vorgetragen vom Jugendchor, ein und stellte es mit dem Vertrauen und dem Wissen, an wen wir uns in jeder Situation wenden können, in Verbindung. Außerdem verdeutlichte er, dass sich durch das Vertrauen in Gott auch Lösungen ergeben, die wir anfangs nicht für möglich gehalten haben und ermutigte die Gemeinde, den Mut aufzubringen Gott wirklich zu vertrauen.

Anstelle des Bußliedes wurde im Gottesdienst ein Poetry Slam vom Jugendlichen Sven Mülöt vorgetragen, der diesen auch verfasst hatte. Er begann mit der Aufforderung an die Gemeinde ihre Augen zu schließen und sich in ihr jeweiliges zu Hause hineinzusetzen. Nun begann er

mit schönen Worten, die wunderbare Erfahrung des Heils nach weltlichem Leid zu schildern, welches durch das Vertrauen in Gott erfahrbar wird.

Nach dem Gottesdienst gab es die Möglichkeit, sich bei Getränken und Snacks auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben.

## **22. Februar 2024**

Text: M.A.

Fotos: A.K.

